

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung: Aspekt und Gegenstand	1

Erster Teil

Soziologische Erkenntnisposition und die strukturelle Deutung des sozialen Phänomens am Beispiel der Untergrundorganisation

I. Geschichtswissenschaftliches und soziologisches Strukturkonzept	15
II. Die Fragestellung und der Entwurf der Struktur	25
1. Übersicht und Bestimmung des Gegenstandes	25
2. Die Fragen	30
3. Bedingungen der positionalen Strukturbildung	35
4. Der Strukturentwurf	41
III. Das Geheimnis als soziales Verhältnis und seine anthropologische Grundlage	43
1. Das Geheimnis in der Gruppe	56
2. Der Schutz des Gruppengeheimnisses	64
IV. Symbiotische Bindungsform und die Normativität in der Untergrundorganisation	77
V. Die Oppositionalität und ihr Umschlag in der Machtergreifung	96
1. Die Oppositionalitätsform	96
2. Die Struktur des Untergrundes und die »Struktur« des totalitären Regimes	106

Zweiter Teil

A. Das Rationale und das Geltende am sozialen Phänomen

VI. Zur Frage der Grenzen der funktionalen Methode in der soziologischen Theorie	113
VII. Das Marktconcept und der Gesellschaftsbegriff	128

VIII. Das soziologische Rationalitätsmodell und der soziologische Aspekt des Betriebes	142
IX. Zum Begriff der Geltung bei Max Weber	161
X. Bereiche der inneren Rationalität und Bereiche der sozialen Geltung	178
B. Die gesellschaftliche Situierung des Faches und die soziologische Erkenntnisposition	
XI. Die soziale und die soziologische Evidenz der Gesellschaft . . .	198
XII. Die Deutung der Gesellschaft und die Deutung für die Gesellschaft	212
XIII. Geltung der Deutung und Deutung der Geltung	233
1. Tatsache und Regel in der sozialen und soziologischen Deutung	233
2. Gleichheit und Freiheit im sozialen und im soziologischen Aspekt	250
3. Auf dem Weg zur soziologischen Invarianz	263
Rückblick: Offene Begriffsbildung und offene Gesellschaft . . .	270
Literaturverzeichnis	278
Namenverzeichnis	283
Sachregister	285